

# Man trifft sich zweimal im Leben

## Ein Wiedersehen

Von lovelikego

### Prolog: Das große Wiedersehen

\*Bitte beachtet das wir noch ziemliche Anfänger sind.Nur her mit denn Verbesserungen oder Tipps oder für Erweiterungen.Ich hoffe für denn Anfang wird es euch gefallen ein ehrliches Kommentar freut uns immer wieder. ;) \*

"Lucy's Sicht (eigener Charakter)"

Streife eine rote Strähne aus meinem Gesicht hinter mein rechtes Ohr. "Darf man jetzt nicht mal mehr Miniröcke und Bauch freie Tops tragen", frag ich mich selber während ich die perversen blicke und das hinter her Gepfeife von Jungs ignoriere. Wie immer meine rechte Hand in der Gegend meiner Waffe. "Was hier immer so abgeht ist eine Knarre immer das passende", murmel ich und renne direkt in Jemanden rein und stolper zurück und krache zu Boden. "Sag mal kannst du nicht aufpassen? Du....." ich breche mitten im Satz ab als ich in die dazu gehörigen braunen Augen kucke. Er reicht mir die Hand und scheint was zu sagen doch ich höre nichts mehr als hätte man denn Ton ausgestellt. Langsam schwimmt auch alles vor meinen Augen und nimm benommen seine Hand und er hilft mir hoch. Nach und nach konnte ich ein paar Worte doch erfassen. "Tut mir Leid. Ist alles gut?", fragt er ich nicke nur. "Sag mal spinn ich jetzt oder wie?", war mein erster klarer Gedanke. "Du siehst etwas mitgenommen aus und als Entschuldigung spendier ich dir nen Drink", schlägt er vor ich nicke und starr ihn die ganze Zeit an. "Ist er es wirklich und ob er sich noch erinnert?", geht mir durch denn Kopf und folge ihm in ne Bar. Kaum hatten wir nen Fuß in die Bar gesetzt wurde er schon begrüßt und die Sätze ließen mir neue Hoffnung. "Doch es ist er"

"Sahra's Sicht (wieder eigener Charakter)"

"Aua Aua Aua", jammer ich und halte mit meiner rechten Hand die linke Schulter wo etwas Blut runter tropft. Stehe am Strand und beobachte wie der Sand sich langsam rot färbt."Wieso musste das verdammte Schiff uns auch rammen", schnauf ich und dreh mich um und kucke Richtung Stadt. "Naja dann suchen wir mal ein Dach über denn Kopf", seufzde ich und geh in die Stadt. Ich halte Ausschau von Hotels oder zumindest eine kleine Wohnung. "Nein das darf nicht wahr sein nein nein", eine

schluchzende Frau rennt aus nem weißen Gebäude. Fragend kuck ich der Frau hinterher und schau dann neugierig rein. "Ihh hier stinkt's aber und ist alles total hell zu viel weiß", murmel ich Nase rümpfend. "Suchst du was bestimmtes", fragt jemand und ich zucke leicht zusammen. "Nein nein danke", antworte ich schnell und wende mich zum gehen. "Warte mal du bist verletzt wenn sich das desinfiziert könntest du ne Blutvergiftung kriegen", seufzd er und ich kucke leicht verwird. "So schlimm ist das doch nicht und-" "Nein es kann aber schlimm werden also mitkommen", unterbricht er mich streng und ich nicke und folge ihm dann. Am Schild steht sowas wie Untersuchungsraum und er fordert mich auf mich zu setzen was ich auch sofort mache weil mir schwindlig wird. "Also zeig her....."

\*Was sagt ihr zu dem Anfang soll es länger werden irgendwas genauer Beschrieben werden oder sollten wir es gleich lassen? Jedenfalls im nächsten Kapitel gibt es natürlich auch die Auflösung. ;) \*